

Kontakte

Sommer 2024

Gemeindebrief für
Rüdinghausen / Schnee



Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.
(2. Korinther 5,19)

Liebe Gemeinde in Rüdinghausen und Schnee

Angedacht



„Armut ist natürlich ein Skandal in einer Gesellschaft, die objektiv so reich ist, wie wir es sind“, sagt Bernd Büscher, 68 Jahre alt und Mitbegründer von „KANA“ – einer Suppenküche in der Dortmunder Nordstadt. Im Juni 1991 hat er mit einem kleinen Team Suppe in der eigenen Küche gekocht, die dann in der Nordstadt verteilt wurde. Heute ist Kana vier Mal in der Woche geöffnet und Anlaufstelle für Menschen, die sich ein warmes Mittagsessen nicht leisten können. Wöchentlich kommen bis zu 1200 Menschen in die Suppenküche. Ohne Kana würden am Tag 200 bis 300 Menschen einfach hungrig bleiben, weiß Anna

Lena Erpenbach vom Leitungsteam der Suppenküche. Die Gründe für die Not der Menschen sind verschieden, sagt sie: *“Zu niedrige Renten, die eben dazu führen, dass es am Ende des Monats nicht mehr ausreicht für eine warme Mahlzeit und natürlich die Wohnungsnot, die dazu führt, dass auch Menschen komplett auf der Straße leben. Wir haben auch viele Menschen, die nach Deutschland gekommen sind und hier ... keine Ansprüche auf Sozialleistungen haben, die dann zu uns kommen.“*

Für jeden der vier Öffnungstage der Suppenküche ist jeweils ein Vorbereitungsteam zuständig. Insgesamt sorgen rund 100 Ehrenamtliche dafür, dass die Suppenküche pro Öffnungstag etwa 300 Mahlzeiten anbieten kann. Anna Lena Erpenbach weiß auch, wieviel Arbeit das bedeutet: *“Wir fangen morgens ... an, damit um 12 Uhr das Essen auf dem Tisch stehen kann, mit Kartoffeln schnibbeln, Brot und Brötchen vorbereiten, Tische eindecken und natürlich auch kochen ... aber es gehört ja auch dazu, einfach die komplette Logistik: wir putzen auch selbst, waschen die Wäsche und dafür fangen wir so gegen 8 Uhr morgens an.“*

Auch das Gründungsmitglied Bernd Büscher kocht immer noch mit. Der 68jährige erzählt, dass die Suppenküche seit ihrer Gründung komplett durch Spenden finanziert wird. Damit ist das KANA unabhängig von städtischer oder staatlicher Förderung. Und das ist auch so gewollt, sagt Büscher: *„Wir haben von Anfang an gesagt, wir wollen keine Sozialarbeit machen.“*

Wir wollen einen Ort schaffen, wo Menschen willkommen sind ... die woanders oft vertrieben werden ... Die Menschen, die zu uns kommen, sind Gäste, sie werden freundlich behandelt und brauchen keine Gegenleistung erbringen.“ Gastfreundschaft ist für ihn die Grundlage der Arbeit von Kana.

Anna Lena Erpenbach engagiert sich seit der Coronapandemie in der Suppenküche und sagt im Rückblick: *“Durch die Suppenküche lerne ich so unfassbar viele interessante unterschiedliche Menschen kennen ... das hat*



mich selber auch in meiner Entwicklung wahnsinnig bereichert, aus meiner Bubble, aus meiner Blase rauskommen und mich mit ganz, ganz vielen tollen Menschen umgeben zu können.“

In der Kirche ist viel im Umbruch. Mir zeigt das Beispiel der Suppenküche Kana, dass es sich lohnt, sich für andere Menschen einzusetzen. Seit 33 Jahren trägt

sich die Arbeit ausschließlich durch Spenden und Ehrenamtliche. Die biblische Geschichte von der Hochzeit von Kana ist für Bernd Büscher ein Anreiz, das Prinzip der Gastfreundschaft immer wieder zu praktizieren: *„Wir brauchen keinen Nachweis, dass jemand bedürftig ist, bei uns ist jeder willkommen. Wir haben immer gesagt, auch der Oberbürgermeister kann bei uns essen, wenn er denn möchte. Wir versuchen auch, immer wieder unseren Mitarbeitenden gegenüber zu betonen, dass die Gäste Menschen wie du und ich sind und wir uns möglichst auf Augenhöhe begegnen. Es gibt diesen Gegensatz von Gebenden und Nehmenden natürlich, aber daher kommt auch der Name Kana. Weil wir gesagt haben, dieses Bild der Hochzeit, wo alle an einem Tisch sitzen, das ist für uns die dauernde Herausforderung.“*

Wer sich weiter über die Suppenküche in der Dortmunder Nordstadt informieren will oder mitarbeiten möchte, kann eine Mail an Anna Lena Erpenbach schreiben: mitarbeit@kana-suppenkueche.de

Ihr Pfr. Carsten Griese

- KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -

Liebe Sonne scheine
Schein mir auf die Beine
Schein mir auf die Füße
Schick mir Kitzelgrüße
Schein mir auf die Zehen
Denn sie wolln dich sehen



Die warme Sonne und die Kräfte des Frühlings haben unseren Garten wieder aus dem Winterschlaf geweckt. Mit Hilfe der Eltern haben wir neue Beete bepflanzt, das Gewächshaus erstrahlt in neuem Glanz und auch der Sinnespfad ist neu zu entdecken.



Die Väter aus dem Kindergarten haben mit Remzi Hasimogullari und in Kooperation mit der Männerarbeit, ein Institut für Kirche und Gesellschaft, ein wunderschönes Wochenende verbracht. Mit vielen tollen Angeboten wie Stockbrot backen und Schatzsuche durften die Kinder und Väter eine intensive gemeinsame Zeit verbringen. Das nächste Wochenende findet vom 6.-8.Sept. statt. Interessierte können sich gerne im Kindergarten melden.



Am 29.07 findet ein Fußballturnier bei uns im Kindergarten statt. Wir haben zwei Fußballtore von unserem Förderverein MondSter-Bande e.V. erhalten und möchten dies als Anlass nutzen, sie richtig einzuweihen. Informationen hierzu folgen und wir werden sie in unserem Schaukasten aushängen.



Nun schreiten wir auf den Juli zu. Der Juli ist auch Beginn des Abschieds. Unsere Vorschulkinder werden in einem Abschlussgottesdienst in unserem Garten aus der Kindergartengemeinschaft verabschiedet. In jedem Abschied steckt aber auch ein Zauber. Für die Vorschulkinder eine aufregende Schulzeit! Für die „neuen“ Kinder finden schon Kennenlerngespräche und Kennenlernnachmittage statt.



Allen Kindern und Kindergartenfamilien wünschen wir „Gottes reichen Segen und eine schützende Hand über ihnen und auf all ihren Wegen“.

für den Kindergarten - Merle Blumberg-Ohlies

- KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -

Toooooor. Nicht nur die deutsche Nationalmannschaft, sondern auch die Kinder der Ev. Kita Rüdinghausen dürfen bald jubeln. Die neuen Fußballtore wurden errichtet und dürfen ab Juni von den Kindern genutzt werden.



Wir möchten uns bei allen Spendern herzlich bedanken!

Der Außenbereich konnte inzwischen durch verschiedene Maßnahmen des Fördervereins, der Erzieher, der Eltern und des Trägers modernisiert und für die Kinder zu einem abwechslungsreichen Spielplatz umgestaltet werden. Nun ist der Innenbereich an der Reihe. Der Förderverein möchte für die Herbst-Winterzeit eine Werkbank anschaffen, an der die Kinder sich in ersten Holzarbeiten erproben können.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung. Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden oder Sie werden Mitglied im Förderverein MondSter-Bande Rüdinghausen e.V.

IBAN: DE68 4306 0129 0664 1562 00 - Kontakt: mondster-bande@gmx.de

Familienwochenende am Möhnensee



Die evangelische Kirchengemeinde Rüdinghausen und das Ev. Erwachsenenbildungswerk Ennepe-Ruhr bieten eine Familienfreizeit vom **13.- 15.9.24** in der Jugendherberge Möhnensee an. Die Jugendherberge liegt direkt am See und bietet vielfältige Möglichkeiten: Stand-up-Paddle, Bootsfahrten, Erkundungen in

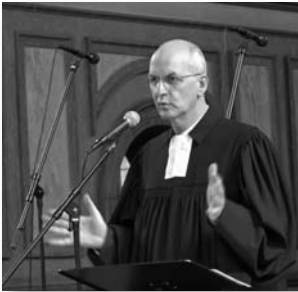
den angrenzenden Wald und naturpädagogische Spiele. Zur Freizeitgestaltung in der Jugendherberge laden u.a. Gruppenräume und Spielräume, eine Hütte am See sowie ein Seezugang mit Bootssteg ein.

Die Wochenendfreizeit steht unter dem Motto: **Natur spielerisch erfahren**. Für Kleine und Große werden naturpädagogische Spiele im Wald organisiert.

Kosten: Erwachsene 72 Euro, Kinder 61 Euro. Im Angebot sind zwei Übernachtungen mit Vollverpflegung und das Programm enthalten. Wenn ein Zuschuss zu den Teilnehmerbeiträgen benötigt wird, könnt ihr euch gerne an die Kirchengemeinde, Pfr. Carsten Griese, wenden.

Rückfragen und Anmeldungen bei Pfr. Carsten Griese
Mail: info@pfarrergriese.de, Telefon: 0157 32062246

Bilder der 160. Jahrfeier - Kirche Rüdinghausen



Eine großartige Feier erlebten die Gemeinde und Besucher beim Konzert und Festgottesdienst der „160 Jahrfeier - Kirche Rüdinghausen“. Mit Jöran Steinhauer und seinen Musikern aus Lettland, der Rüdinghauser Gemeindeband CrossHouse, Posaunenchor, Organist Valerie Leontjev und den „Masithi-Gospel-Singers“ gab es an diesem Wochenende viele musikalische Beiträge sowie eine Festpredigt, die der Gemeinde den inhaltlichen Grundgedanken der Kirche aufzeigte: *„...unsere Mitte ist Jesus, das ist der Christus und nichts anderes....eine Kirche ohne Jesus gibt es nicht, dann ist das alles hier Humbug...“*, so Gastprediger Dirk Gellesch, und regte in seiner Predigt weiter zum kreativen Handeln über Zukunft und einladenen Zusammenhalt der Gemeinde an. Den musikalischen Rahmen des Festgottesdienstes stellten unsere „Masithi-Gospel-Singers“ mit bekannten Liedern wie „Oh Happy Day“ und weiteren Gospelsongs. Anschließend wurde im Gemeindehaus zum gemeinschaftlichen Brunchessen eingeladen und weiter gefeiert. Timo Maasche hatte sich vorher im Gemeindearchiv eingelesen und gab einen anschaulichen Rückblick auf die 160 Jahre unser denkmalgeschützten Dorfkirche Rüdinghausen.

Bilder der 160. Jahrfeier - Kirche Rüdinghausen



Ein hervorragender Höhepunkt der „160 Jahrfeier - Kirche Rüdinghausen“ war der Konzertabend mit Singer- & Songschreiber Jöran Steinhauer und seinen Musikern aus Lettland. Als Vorband spielte unsere Gemeindeband „CrossHouse“. Mit ihren Stücken stießen sie auf ein begeistertes Publikum.

In der Pause, mit Getränken und Gegrilltem, konnten sich die Besucher auch an den ausgestellten Bildern des Künstlers Otmar Alt erfreuen.

Jöran Steinhauer nahm die Konzertbesucher mit in sein Wahlland Lettland, dem er etliche Songs gewidmet hat und mit denen er in Lettland große Bekanntheit erlangte. Für alle Sinne geschmackvoll waren seine Songs, in denen er lettische Spezialitäten, wie das Knoblauchbrot und den Balsamschnaps besang und gleichzeitig eine Kostprobe durch die Reihen reichte. Mit dem Steigerlied „Glück auf“ schien das Konzertende eingeläutet zu sein, aber mit dem Zugabenapplaus gelang es zu vielen weiteren Mitsinghits, so dass es ein genüsslicher Abend für alle Sinne wurde.

Bilder aus dem Gemeindeleben



Ein volles Haus bescherte wieder das Konzert mit dem international bekannten Boogie Woogie Pianisten Jörg Hegemann. Zum 5. Mal gastierte und begeisterte er in seinem Heimatort Rüdinghausen, diesmal mit musikalischem Pianogast Stefan Ulbricht und zwei Boogie Woogie Showtänzern.

Friseur- Salon Janette
Brunebecker Str. 26
58454 Witten

Tel.-Nr. 02302 80 918

 **0177 4387133**

Mit und ohne Termin!

Bilder aus dem Gemeindeleben



Am sonnigen Himmelfahrtstag kamen über 750 Menschen zum Tauffest der Wittener Gemeinden in das Freibad Annen. An die 50 Taufen, davon 5 Täuflinge aus Rüdinghausen, erhielten die Zusage des Segen Gottes und der Zugehörigkeit zur Gemeinde Gottes. Nach dem Taufgottesdienst nutzten viele Familien die Gelegenheit zum gemeinsamen Picknick auf mitgebrachten Decken und Essenskörben.



Einen lebhaften Austausch auf hohem Niveau gab es an einem Nachmittag zum Thema „Zusammen-Halten & Erfolg“. Aus verschiedenen Blickwinkeln erhielten die Besucher einen Einblick, was ein Team zum Erfolg braucht und zu Gewinnern macht.

Veränderungen im Presbyterium



Im Presbyterium gibt es in der Zusammensetzung Veränderungen. Verabschiedet wurden Sabine Schönhals, Dominik Mäckel und Volker Buschmann. Für ihren tatkräftigen Einsatz und die Aufopferung für das Wohl der Gemeinde wurde in einem besonderen Gottesdienst gedankt.

In einem weiteren Gottesdienst wurde die momentane Zusammensetzung des Presbyteriums durch neue Presbyter ergänzt und für die neue Wahlperiode eingesegnet. Aktuell besteht der Gemeinderat aus 8 Personen: v.l. Timo Maasche, Jenny Ramin, Felix Fahnert, Oliver Euler, Sebastian Braun, Karl-Heinz Overhoff, Jörg Latoschewski, Gerda Stinshof sowie als Pfarrer Carsten Griese.



Praxis für Physiotherapie

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit

- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Gerätgestützte Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie bei neurologischen Erkrankungen
- Klassische Massagetherapie

- Kiefergelenksbehandlungen
- Wärmeanwendungen (Heißluft)
- Eisbehandlung
- Tapeanlagen
- Entspannungsübungen nach Jacobsen
- Hausbesuche nach Vereinbarung
- Gutscheine

Alle Kassen und Privatpatienten.

Sie suchen ein Geburtstagsgeschenk für einen Ihrer Liebsten?
Dann machen Sie ihnen dieses Jahr eine Freude mit einem **Massagegutschein** der
Praxis für Physiotherapie Simone Lederer!

Wir freuen uns auf Sie!

**Praxis für Physiotherapie
Simone Lederer**
Brunebecker Straße 39
58454 Witten



Tel.: **02302 – 96 284 51**

Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Webseite: www.physiotherapie-simone-lederer.de



Und sonst?

Joa, und selber?

Auch ...

Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.

**Das Anlagegespräch:
die am besten investierten
30 Minuten des Jahres.**

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

Jetzt Termin vereinbaren auf
sparkasse-witten.de/anlegen

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Witten**



www.awidea.de

EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

**Eine Schifffahrt auf der Ruhr – die wohl schönste Möglichkeit,
das Panorama des Ruhrtals zu erleben.**

Bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks genießen Sie den unvergleichlichen Blick auf die Landschaften, Industriedenkmäler und Herrenhäuser entlang der Ruhr. Unsere Crew heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf eine schöne Zeit mit Ihnen.

www.stadtwerke-witten.de/schwalbe

Osterfrühstück im Gemeindehaus



Ostern hat das Brunch-Team ein umfangreiches Osterfrühstück vorbereitet. Ab 8.00 Uhr waren die fleißigen Helfer damit beschäftigt die große Auswahl wie Brötchen, Stuten, Brot, Wurst, Käse, Aufstriche, Konfitüren, Salate, Kaffee usw. anzurichten. Auch die Ostereier durften natürlich nicht fehlen. Ab 9.00 konnten dann alle Gemeindeglieder gemütlich und gemeinsam frühstücken. Im Anschluss wurde dann der Ostergottesdienst in der Kirche besucht.

Regelmäßig am letzten Sonntag im Monat findet auch immer ein Brunch-Gottesdienst um 11.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Dieser wird von verschiedenen Pfarrern vorbereitet und ist damit immer sehr abwechslungsreich. Für den Brunch nach dem Gottesdienst sorgen das Brunch-Team und einige freiwillige Helfer.

„Vielen Dank an das Brunch-Team für ihre tolle Arbeit!“

Die genauen Termine für die Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Kontakten und den Aushängen in unseren Schaukästen.

Wir freuen uns auf Euch!

Entpflichtung der Küsterin auf dem Schnee

37 Jahre lang war Margitta Stehmeier auf dem Schnee Küsterin, Friedhofsgärtnerin, Organisationstalent – sprich: die gute Seele unserer „kleinen Dorfkirche.“

Sie konnte reichlich Erfahrungen sammeln mit „der Kirche“, dem „Bodenpersonal“ und den Gläubigen, zumal sie ja auch schon ihre Kindheit im Schneer Gemeindehaus verbrachte, als Tochter der damaligen Küsterin. Auf jeden Fall hatte sie immer ein offenes Ohr für alle und leistete tatkräftig Hilfe wo es nur ging.

Mit fünf Pastoren, einer Pastorin und 10 unterschiedlich besetzten Presbyterien arbeitete sie gut und erfolgreich zusammen. Auch ehrenamtlich war und ist sie noch immer aktiv:



- Von Anfang an war sie Mitglied der Frauenhilfe und leitete diese am Ende viele Jahre.
- Sie organisierte Gemeindefeste, Treffen mit der DDR-Gemeinde Kaulsdorf, Gemeindefahrten der Frauenhilfe, rief die Hobbybörse ins Leben.
- Auch im Rentnerinnenstand steht sie weiter ihre Frau in Schneer Kaffeerunde, Waffelrunde, Nähgruppe, Strick- und Häkelgruppe, Geschichtskreis und insbesondere der Leitung der Nähgruppe für Frühchenkleidung.

Am Palmsonntag, 24. März 2024 fand im bis auf den letzten Platz gefüllten



Schneer Gemeindehaus Margittas Entpflichtungsgottesdienst statt. Pastor Carsten Griese würdigte ihren langjährigen Einsatz in einer sehr wertschätzenden und persönlichen Predigt, es gab musikalische Begleitung auf Orgel und Gitarre, eine Laudatio, und Vertreter der unterschiedlichen Gemeindegruppen brachten ihren Dank zum Ausdruck.

Nach dem schönen Gottesdienst blieben die meisten Besucher noch eine Weile zu persönlichen Gesprächen, Umtrunk und Imbiss.

Wir alle werden noch oft Gelegenheit haben Margitta Stehmeier zu treffen, nicht nur in den Gruppen. Vielmehr bleibt sie auch in kleinem Rahmen Angestellte der Gemeinde. - Danke Margitta Stehmeier!

Veranstaltungen a.d. Schnee

Fahrt auf dem Harkortsee am 10. Juli 2024

Die Schneer Kaffeerunde trifft sich am 10. Juli 2024 um 14.30 Uhr an der Einstiegsstelle „Zweibrücker Hof“ zu einer zweistündigen Rundfahrt mit der MS Harkort bei Kaffee und Waffeln. Gäste sind herzlich willkommen. Der Preis beträgt 18 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Margitta Stehmeier (Tel 800189) ab sofort entgegen.

Weihnachtsfeier bei Clemens August am 11. Dezember 2024

Die Schneer Kaffeerunde bietet ihren Mitgliedern und gerne auch Gästen in diesem Jahr wieder eine Busfahrt nach Davensberg zur Weihnachtsfeier an, vorausgesetzt es gibt genügend Interessenten, um den Bus zu bezahlen. Je nach Teilnehmerzahl wird der Preis bei 60 bis 65 Euro liegen. Wir bitten um zunächst unverbindliche **Anmeldung bis zum 10. Juli 2024** bei Margitta Stehmeier (Tel 800189). Danach wird der endgültige Preis ermittelt, und dann können Sie sich durch Zahlung des Busanteiles verbindlich anmelden. Aufgrund der verbindlichen Anmeldungen entscheidet es sich, ob die Fahrt stattfindet. Wird die Fahrt von uns abgesagt, erhalten sie selbstverständlich die gezahlten Beträge zurück. Falls Sie sich später abmelden, kann der Betrag für den Bus leider nicht erstattet werden.

Sa. 26. Oktober - ab 18.00 Uhr

Oldie-Night a.d. Schnee

mit der Band „D49“

Eintritt frei - Spendenerlös ist bestimmt für die Arbeit mit den „Frühchen“

Anmeldung bei M. Stehmeier Tel. 800189

Gemeindehaus Schnee

Sa. 2. November - 10.00 Uhr

Frauenfrühstück a.d. Schnee

mit Anke Brauckmann - Geschichtenerzählerin

„Spaziergang durch die Welt der Märchen“

Unkostenbeitrag 10 € -

Anmeldung bei M. Stehmeier Tel. 800189

Gemeindehaus Schnee



Vorstellung der Jugendreferentin Carina Schulze

Seit März ist die ausgeschriebene Stelle in der Kinder- und Jugendarbeit nun mit der Jugendreferentin Carina Schulze besetzt worden. Sie füllt nun den Kinder-, Jugend- und Konfirmandenbereich in unserem Kooperationsraum aus. Wir wünschen ihr viel Kraft und gute Ideen in der Begegnung mit den Jugendlichen.



1. *Was sollten wir über Dich wissen?*

Ich bin 33 Jahre alt, wohne mit meinem Mann Andreas und unseren beiden Kindern Hugo und Greta in Wattenscheid, gehe gerne laufen und schwimmen, mache mit der Familie Safari-Urlaub in (Süd-)Afrika und lese gern.

2. *Wie bist Du zur Jugendarbeit gekommen?*

Nach meiner Konfirmation war ich selbst ehrenamtlich in Kinder-, Jugend- und Konfirmandengruppen tätig. Nach dem Abitur habe ich dann Soziale Arbeit und Diakonik studiert und mich nach dem Bachelor zur Diakonin einsegnen lassen. Ich habe also mein Hobby zum Beruf gemacht.

3. *Warum in den Gemeinden in unserem Kooperationsraum?*

Ich wollte gerne in einer rein gemeindlichen Stelle arbeiten. Die Stellenausschreibung hat mich sehr angesprochen und in der Vereinigung sehe ich Potenzial, bei der ich mich gerne mit meinen Ideen und Erfahrungen einbringen möchte.



4. *Was sind deine Aufgaben bei uns?*

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit Konfirmand:innen und der Ausbildung neuer ehrenamtlicher Teamer:innen. Dabei bin ich für die Gemeinden Ansprechpartnerin für die Jugendarbeit.

5. *Was hast Du mit uns vor?*

Ich möchte gemeinsam mit Euch spannende Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen und dafür sor-

Jugend in der Gemeinde

gen, dass jede:r einen Platz in der Jugendarbeit finden kann und so im Leben und Glauben gestärkt wird.

6. *Was machst Du besonders gern?*

Die Arbeit mit Konfirmand:innen liegt mir besonders am Herzen vor allem in Kombination mit der Verknüpfung zur Jugendarbeit. Aber auch die Kinderkirche macht mir viel Spaß.

7. *Wie können wir Dich erreichen?*

Aktuell bin ich über mein Diensthandy unter der Telefonnummer 01573-6961218 und per Mail über carina.schulze@kirche-hawi.de erreichbar. Nach der Eingewöhnungszeit, wenn sich alles ein bisschen gefestigt hat, wird es auch feste Zeiten geben, in denen man mich im Jugendbüro in der Ardeystraße 234 treffen kann. Die Zeiten finden sich dann im nächsten Gemeindebrief und auf der Homepage.



Wir suchen DICH! - als neues Mitglied einer Jugendband.

Du bist zwischen 13 und 17 Jahren alt? Du spielst ein Instrument, singst gerne und möchtest es gerne mal auf die Bühne bringen? Du wolltest schon immer mal in einer Band spielen? Oder interessierst du dich viel mehr für die Technik im Hintergrund? - Dann blättere jetzt nicht um. - Wir als Mitglieder der Gemeindeband "CrossHouse" wollen uns einmal die Woche mit euch treffen, um eine Jugendband ins Leben zu rufen.

Wir coachen euch und stehen euch bei eurer weiteren Entwicklung mit Rat und Tat zur Seite.

Starten wollen wir am Do. 29.08.24 um 17 Uhr im Gemeindehaus Rüdinghausen. - Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch.

CrossHouse: *(Helmut, Felix, Dominik, Dennis, Jannis, Steffi und Carina)*

PS: du bist älter als 18 und willst gerne Deine Fähigkeit mit der Band teilen? Dann komm zu unseren Probezeiten vorbei. Wir proben immer dienstags und donnerstags ab 18:30 Uhr.

„Eisern“ zusammengehalten



Kurz hintereinander feierten zwei Ehepaare aus unserer Gemeinde ihre 5. Hochzeit. Und zwar die „Eiserne Hochzeit“. Inge & Dieter Stenzel sowie Brigitte & Dieter Schwarz heirateten 1959 und hielten alle Jahre, in guten, wie schlechten Zeiten, „eisern“ zusammen. Beide Paare engagierten und beteiligten sich aktiv über viele Jahre in unserer Gemeinde.

Wir wünschen ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

Lieber Händefalten als Sorgenfalten!

Nicht aufgeben und sich nicht hängen lassen fängt im Kopf an.

Gärtnermeister *Holger Flohr*

... seit 1992 Ihr Gärtner für alle Fälle !

Friedhof - Garten - Floristik



- Grabgestaltung + Dauergrabpflege
- Garten- und Grundstückspflege
- Trauerfloristik
- Floristik + Deko zu jedem Anlass

Büro:
Kermelberg 62
58453 Witten
Tel.: 02302 - 80 1818

www. gartenbau-flohr.de
team@gartenbau-flohr.de
Mobil: 0171 - 54 50 223

Blumenhaus:
Goethestr. 29
58300 Wetter
Tel.: 02335 - 7 11 62

DAS JUBILÄUM

1949 - 2024

75

JAHRE

Wir
feiern mit den
**BESTEN
AKTIONEN
ALLER
ZEITEN!**

OSTERMANN.de

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG
Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

Das Zuhause des Wohnens

WITTEN • BOTTRUP • HAAN • RECKLINGHAUSEN • LEVERKUSEN

...wir sind für Sie da! Mo.-Sa. von 10.⁰⁰ Uhr bis 19.⁰⁰ Uhr in unseren Einrichtungs-Centren!

Gottesdienstplan Juli - September 2024

So. 7. Juli	Gottesdienst 11:00 Sommerkirche Kirche Stockum	Prädikant Rene Harder
So. 14. Juli	Gottesdienst 11:00 Sommerkirche Kirche Rüdinghausen	Prädikant Marc Neuhaus
So. 21. Juli	Gottesdienst 11:00 Sommerkirche Erlöserkirche Annen	Pfr. Thomas Janetzki
So. 28. Juli	Gottesdienst 11:00 Sommerkirche Kirche Rüdinghausen	Pfrn. Anke Leuning
So. 4. August	Gottesdienst 11:00 Sommerkirche Kirche Stockum	Pfrn. Sabine Maiwald-Humbert
So. 11. August	Gottesdienst 11:00 Sommerkirche Friedenskirche Annen	Pfrn. Anke Leuning
So. 18. August	Fahrrad-Gottesdienst 11:00 Hof Kätkar <i>Piusstr. 15 - am Rheinischen Esel</i>	Pfr. Carsten Griese & ADFC
So. 25. August	Brunch-Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Präd. Thorsten Goetke
So. 1. September	Gottesdienst 11:00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 8. September	Gottesdienst 11:00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 15. September	Gottesdienst 11:00 Predigtreihe: „Zusammen-Halten“ Friedenskirche Annen	„Viele Gaben - ein Geist“ Wie stark ist der Zusammenhalt der Kirchengemeinden Superintendentin Julia Holtz
So. 22. September	Gottesdienst 11:00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 29. September	Brunch-Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Martin Funda

Das Gesetz sagt: „Geh!“ - Das Evangelium sagt: „Komm!“

Gottesdienstplan - Oktober 2024

So. 6. Oktober Erntedankfest	Erntedank-Gottesdienst 11:00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese & Kindergarten
So. 13. Oktober	Gottesdienst 11:00 Kirche Rüdinghausen	Pfrn. Anke Leuning
So. 20. Oktober	Gottesdienst 11:00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 27. Oktober	Brunch-Gottesdienst 11:00 Predigtreihe: „Zusammen-Halten“ Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Dr. Horst Hoffmann
Do. 31. Oktober Reformationstag	Reformations - Gottesdienst 19:00 Johanniskirche-Innenstadt	Diakon und Kabarettist Tobias Petzholdt
So. 3. November	Gottesdienst 11:00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 10. November	Gottesdienst 11:00 Goldene Konfirmation Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese

Einladung zur Feier anlässlich der Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen- und Gnadenen Konfirmation



Alle KonfirmandInnen der Jahrgänge:

- 1973 - 1974 (Goldene)
- 1963 - 1964 (Diamantene)
- 1958 - 1959 (Eiserne)
- 1953 - 1954 (Gnaden)
- 1948 - 1949 (Kronjuwelen)

*laden wir herzlich zur Jubiläumsfeier am
Sonntag, den 10. November 2024 ein.*

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter 80592 oder per E-Mail an inforuedinghausen@kirche-hawi.de an.

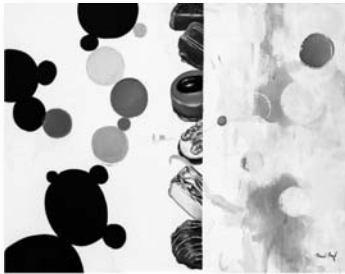
Reichen Sie diesen Termin auch an weitere infrage kommende Konfirmandinnen und Konfirmanden weiter. Auch diejenigen, die ihre Jubelfeier nicht in der Heimatgemeinde feiern können, sind herzlich eingeladen.

Kunst & Kirche

„Im Dialog mit Meistern der Pop Art“ Teil II – „It's beautiful“ - mit der Pop Art Generation 2.0“

im Rahmen „Kunst & Kirche“ von Detlef H. Mache

Lassen Sie mich an den Gedanken des Künstlers Heiner Meyer anknüpfen (vgl. „Im Dialog mit Meistern der Pop Art“ „It's beautiful“ - mit der Pop Art Generation 2.0“ (Teil I)), wo er sein Kunstwerk aus dem Jahre 2012 mit dem ironisch klingenden Namen „Einfach mal so lange malen, bis der Clown weg ist“ betitelt. In diesem Werk wird



die künstlerische Darstellungsebene durch eine raffinierte Auswahl von Schokoladenspezialitäten von Marzipanpralinen mit Walnuss, über Praline mit Mokka Bohne bis hin zum Champagner Trüffel in zwei Themenflächen aufgeteilt. Auf der einen Seite dieser Arbeit entdeckt man die kreisförmigen schwarzen Elemente aus Beckmans Serie „Modern

Thoughts“ (2011), die im Dialog mit der anderen Seitenfläche in Gestalt einer hellen Abstraktionsebene mit einem nicht mehr erkennbaren – scheinbar ausradierten – Clowns-gesicht gegenübersteht. Als verbindendes Element setzt Heiner Meyer eine aufsteigende Perlenkette von Pralinen, die eine Assoziation von Luxus und Genuss und etwas Fremdartigem oder von weither – aus einer anderen Welt kommend – erzeugt. Andererseits kann man die Schokoladeköstlichkeiten durch ihren hohen Gehalt an euphorisierenden Substanzen – wie schon bei den Azteken – als kulinarisches Symbol der Liebesgötter oder als künstlerisches Element für die Vermittlung von positiver Energie, kreativer Gedanken und eines glücklichen Wohlstandes interpretieren, die in dem gesamten Oeuvre von Heiner Meyer eine zentrale Rolle spielen.

Der Pop Art Künstler Heiner Meyer tritt den Arbeiten von Ford Beckman mit großem Respekt, gleichwohl ohne falsche Ehrfurcht



Kunst & Kirche

gegenüber. Er übermalt und collagiert seine Werke, um etwas Neues aufzudecken und teilweise das mehrfach Gesehene und auch Übersehene erneut ans Licht zu befördern. Meyer setzt seine eigenen, teilweise ganz andersartigen Kompositionen so um, dass das Original nur noch in Umrissen und Analogien zu erahnen ist. Hierbei verfolgt der Künstler eine spezielle Sichtweise und kommt zu einer ganz neuen Akzentuierung.



Wendet man sich der 10-teiligen Serie von Mischtechnikarbeiten des Künstlers Heiner Meyer zu den Clown-Studien „Studie of a Clown“ (2016) zu, so zeigen diese in beeindruckender Weise gewisse allgemeine immer wiederkehrende Gesetzmäßigkeiten in der Auswahl der konturenhaften Clownsgesichter und drücken mit der jeweiligen Komposition, deren gesetzten Formen, Strukturen und ausgewählten Farben das Individuelle und Unverwechselbare aus.

Im Dialog mit diesen Arbeiten steht von Ford Beckman eine Welt der Clowns mit verschiedenen Siebdrucken – „Blue Clown“, „Green Clown“ und „Red Clown“ (1998). Die auch hier immer wiederkehrenden Portraits des Clowns in einer schablonenhaften Wiederholung des Siebdrucks ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit Künstlern wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein und Robert Rauschenberg.

In einer ganzen Serie beschäftigt sich Ford Beckman mit der Figur des Clowns, die auch eine zentrale Deutung seines persönlichen Lebens widerspiegelt. So ist für Beckman der Clown eine „vollkommene Ikone unserer Zeit“, die jeder kennt und an die man eindringliche Erinnerungen anknüpfen kann. Der Clown, so Beckman 1992 in New York, sei in den Stürmen der Wirklichkeit eine Kindheitserinnerung, die uns immer ein Lächeln beschert und ein Gefühl der Hoffnung gibt. Auch vor dem Hintergrund, dass Beckmans Vater ein bekannter Clown, Moderator und Komiker war, doch von der Familie getrennt lebte, verarbeitet Beckman sein Leben mit der Figur des Clowns. Insbesondere erkannte Beckman aus seinen ver-



Kunst & Kirche

schiedenen prägenden Ereignissen und gelebten Erinnerungen, dass der sogenannte „amerikanische Traum“ für ihn ein Albtraum ist und dass der



Luxus seinen Preis hat. Der Clown als ein Symbol für Hoffnung und Freude, aber auch gleichermaßen für Schwermut, durchtränkt mit "The clown is the perfect icon of our time – wonderful and joyous to some, frightening and nightmarish to others", so Ford Beckman, der insbesondere durch seine "Pop Paintings" ein Chiffre setzte, in denen er Siebdrucke von Clowns übermalt oder weiter collagiert hat. Melancholie, Ironie und befreiender Auflösung vergangener Ereignisse, ist für Beckman ein universales und abstraktes Chiffre – lustig, gleichzeitig aggressiv und melancholisch.

Schaut man sich Heiner Meyers Gesichter-Studien der Clowns etwas genauer an, so üben sie auf den Betrachter eine besondere Faszination aus und man ist immer wieder erstaunt, dass gerade mit dem Clown so viele Klischees verbunden sind. Insbesondere liegt dies auch daran, dass mit der Figur des Clowns immer etwas von den ewigen Freuden und Leiden vermittelt wird, von den Größen und auch den Schwächen der Menschen, und wir uns so immer wieder in dieser Figur wiedererkennen können.

Der Clown von Heiner Meyer entspringt einem ausdrucksstarken farbenfrohen Zirkus der heutigen Zeit, auch wenn die Ursprünge dieser geheimnisvollen Figur, seine Wurzeln weit zurückliegen. So lässt sich der heutige Begriff „Clown“ etymologisch aus dem Lateinischen „colonus“ für „Bauer“ oder „ungeschickter Tölpel“ ableiten. Insbesondere verstand man hierunter ursprünglich Narren, Spötter und Figuren, die sich mit ihrem Schabernack und Spott gegen die Herrschenden in der Gesellschaft auflehnten. Begleitet durch den Einfluss von Moralsatiren wie beispielsweise „Das Narrenschiff“ (1494), „Till Eulenspiegel“ (1515) und die „Schildbürger“ (1597) – die mit damaligen „populären“ Holzschnitten eine Art „Pop-Kultur“ mit Personen wie Sebastian Brant und William Shakespeare prägten – wurde diese Figur ein Symbol für verändernde Erkenntnisse auf allen gesellschaftlichen und kulturellen Gebieten mit der Sehnsucht nach einem neuen Weltbild. Dabei



Kunst & Kirche

entstand aus dem „Narr“ und „Clown“ ein Bote des Übergangs zu einem modernen Gesellschaftsbild.

Literatur:

Ford Beckman | Abstract and Pop Paintings 1985 – 1996 | Hrsg. Carl Haenlein Kestner-Gesellschaft Hannover | 1996

Ford Beckman & Heiner Meyer | Ein Pop Art Dialog. | Hrsg. Detlef H. Mache, Kunstraum Villa Friede Bonn; Burg Vischering -Lüdinghausen; Stiftung für Bildung & Kultur, Witten 2016

Robert Hornback | The English Clown Tradition from the Middle Ages to Shakespeare | Studies in Renaissance Literature | 2009

Heiner Meyer | Beneath the Surface, Ludwig Museum Koblenz et al. | Verlag Kettler | 2016

William Shakespeare | Hamlet, Prinz von Dänemark, übersetzt von A.W. von Schlegel in: William Shakespeare. Sämtliche Dramen in drei Bänden. Bd. III, Tragödien | München | 1988

(nächste Ausgabe den Teil III zum Dialog mit den Meistern der Pop Art)

Infos: Stiftung@Bildung-Kultur.org

Fotos: © Heiner Meyer &

Prof. Dr. Detlef H. Mache | Witten – Rüdighausen & Mache-Stiftung



KAROLINE SCHLÖSSER

Kreisstraße 117 · 58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 80 95-0

Telefax 0 23 02 / 80 17 95

„Wir können auch anders“

Ein neuer Weg zur Konfirmation



Die Presbyterien der Kirchengemeinden Rüdinghausen und Annen haben beschlossen, dass für den neuen Jahrgang der Konfirmandinnen und Konfirmanden ein neues Konzept angeboten wird.

Der kommende KU-Jahrgang startet nicht im kommenden Herbst, sondern im Mai 2025 mit einer KU-Freizeit. Insgesamt dauert die Zeit bis zur Konfirmation ein Jahr. Die Jugendlichen werden also im Mai 2026 konfirmiert werden.

In diesem Jahr werden die Konfis zu monatlichen Konfi-Kursen eingeladen, die einmal im Monat, jeweils samstags (Zeitumfang: 4 Stunden) stattfinden. Neben den Konfi-Samstagen gibt es besondere Übernachtungsaktionen, eine weitere Freizeit und natürlich Gottesdienste und Angebote für junge Menschen. Das alles organisiert ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen und unsere neue Jugendreferentin Carina Schulze. Nach den Sommerferien werden die Eltern angeschrieben und erhalten weitere Informationen zum neuen Weg zur Konfirmation.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Jugendreferentin Carina Schulze.
Mail: carina.schulze@kirche-hawi.de / Fon: 015732062246



Im April fand die diesjährige Konfirmation statt.
In zwei Gottesdiensten wurden 18 Jugendliche eingeseget.

Aufruf zur Feier der Konfirmationsjubiläen



Alle, die in den Jahren **1973 + 1974** in Rüdinghausen konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, das goldene Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Auch die Jubiläen der Konfirmationsjahrgänge **1963/64** (Diamant); **1958/59** (Eiserne); **1953/54** (Gnaden); **1948/49** (Kronjuwelen) wollen wir feiern.

Damit möglichst viele Jubilarinnen und Jubilare eingeladen werden können, benötigen wir Ihre Hilfe und freuen uns über die **Weitergabe von Kontaktdaten an das Gemeindebüro.**

Ev. Kirchengemeinde-Rüdinghausen -
Brunebecker Str. 18 - 58454 Witten - Tel: 02302-80592
www.Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de - eMail: inforuedinghausen@kirche-hawi.de

gottesdienst

Veranstaltungen: „Zusammen-Halten“

Unter der Überschrift „Zusammen Halten“ werden dieses Jahr verschiedene Themen aufgenommen und unter die Lupe genommen.



In kommenden Gottesdiensten werden Fragestellungen zu diesem Thema wieder mit besonderem Tiefgang erwartet. Zu den Gesprächen und Gottesdiensten sind jeweils verschiedene Persönlichkeiten eingeladen.

So. 18. August - 11.00 Uhr

- Fahrradgottesdienst -

mit ADFC - EN und anschließender Radtour

Hof Kätker, Rheinischer Esel - Rüdinghausen



So. 15. September - 11.00 Uhr

**Viele Gaben - ein Geist - Wie stark ist der
Zusammenhalt der Ev. Kirchengemeinden?**

mit Superintendentin Julia Holtz

Friedenskirche Annen



So. 27. Oktober - 11.00 Uhr - Brunch-Gottesdienst



- Predigtreihe -

„Zusammen-Halten“

mit Pfr. Dr. Horst Hoffmann

Gemeindehaus Rüdinghausen

Veranstungskalender

Sa. 21. September 2024 -

„Rüdinghauser Oktoberfest“

- Gemeindehaus Rüdinghausen -

Nach dem gelungenen Oktoberfest letztes Jahr wird am Sa. 21. September wieder gefeiert. Das 3. Rüdinghauser Oktoberfest im großen Saal des Ev. Gemeindehauses Rüdinghausen. Ab 18 Uhr steht der ganze Abend unter bayrischer Atmosphäre und Stimmung. Musik-



und Tanzdarbietungen der „Mellmausländer Bier Buam“, Alphorn Trio, Blaskapelle Rüdinghausen, als auch der „Trachten Tanzgruppe Annen“ geben hierbei den kulturellen Rahmen vor. Mit der bayrischen Essensauswahl wie Leberkäse, Brezen und den dazugehörigen Getränken ist gleichzeitig für das leibliche Wohl vorgesorgt. Der Eintritt ist frei.

Sa. 12. Oktober 2024 -

- Gemeindehaus Rüdinghausen -

**„Piratenfahrt“
Shanty-Chor Witten**

VVK: 12 € - AK: 15 €



Nachdem der Auftritt des Shanty-Chores Witten im Oktober 2023 großen Anklang bei den Besuchern gefunden hat, bieten wir diese Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder an, diesmal unter dem Motto „Piratenfahrt“.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro pro Person und an der Abendkasse 15 Euro.



Eintrittskarten sind ab 10.07.24 im Gemeindebüro Rüdinghausen oder bei Gisela Buschmann (Telefon 02302-982427) erhältlich.

Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von Juli - August 2024

Juli

Ingrid	Zierenberg	80 J.
Christel	Blumenrath	86 J.
Edith	Friedewald	85 J.
Anneliese	Dönnhoff	102 J.
Ulrich	Lengnik	86 J.
Doris	Pleuger	84 J.
Annemarie	Wedler	86 J.
Helga	Andree	85 J.
Karl	Wittich	85 J.
Wilma	Cywinski	84 J.
Udo	Pleuger	85 J.
Hans-Joachim	Schlickau	93 J.
Ferdinand	Oelbüttel	87 J.
Irene	Meyerwisch	86 J.
Erich	Wiegelmesser	81 J.
Olga	Schwalm	99 J.
Erika	Beulmann	81 J.
Erika	Mäckmann	82 J.
Gisela	Böhle	86 J.
Werner	Kassner	80 J.
Erika	Kleine-Rumberg	83 J.
Irmgard	Czybulka	85 J.
Günter	Friderici	88 J.



August

Monika	Siepmann	80 J.
Karl	Schade	85 J.
Adelheid	Walper	90 J.
Hilde	Preusch	87 J.
Brigitte	Schwarz	90 J.
Margarete	Boudriot	86 J.
Friedrich-Wilh.	Reckert	84 J.
Ingrid	Lichottka	87 J.
Brunhilde	Cantamessa	81 J.
Edelgard	Vedder	84 J.
Irmhild	Römhild	84 J.
Heinrich	Schümer	80 J.
Inge	Casula	83 J.
Gerd	Strugalla	81 J.
Hannelore	Gröger	83 J.
Erika	Ortmann	96 J.
Lucie	Cremer	80 J.
Horst	Müller	87 J.
Rosemarie	Oelbüttel	83 J.
Wilhelm	Graulich	80 J.
Horst	Walter	87 J.

Denn du hast mir immer geholfen;
unter deinem Schutz bin ich geborgen,
darum kann ich vor

Freude singen.

Psalm 63,8



Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von September - Oktober 2024

September

Marlies	Krause	83 J.	Otto	Kufeld	83 J.
Ursula	Schulte-Schollas	83 J.	Inge	Warnebier	89 J.
Hans-Ludwig	Baur	84 J.	Heinz	Diefenbach	90 J.
Heidrun	Stöber	80 J.	Ursula	Diekerhoff	82 J.
Barbara	Wagener	84 J.	Elfriede	Ellmer	91 J.
Ute	Bovensmann	85 J.	Ursula	Lange	83 J.
Hinrich	Kalbe	89 J.	Renate	Küper	82 J.
Liselotte	Zimmermann	91 J.	Barbara	Lindner	85 J.
Lothar	Hinz	84 J.	Karin	Hardt	81 J.
Gudrun	Remmert	81 J.	Margret	Hauler	83 J.
Inge	Nöh	86 J.	Karin	Thamm	83 J.
Christel	Ibisch	85 J.	Edelgard	Bennemann	82 J.
Doris	Bednarzik	81 J.			
Bärbel	Stursberg	83 J.			
Erika	Witzleb	86 J.			
Hans-Jörg	Roth	89 J.			
Ute	Mallwitz	81 J.			
Gudrun	Günedler	82 J.			



Oktober

Erika	Stieler	86 J.	Christel	Prahl	85 J.
Siegrid	Nitsch	80 J.	Klaus	Marx	88 J.
Ursula	Schepers	83 J.	Waldemar	Wortmann	90 J.
Hannelore	Schulze	85 J.	Erika	Espeloer	80 J.
Irmgard	Gocke	84 J.	Christel	Kaszemekat	84 J.
Frieda	Wunderlich	93 J.	Doris	Kramer	83 J.
August	Löhr	102 J.	Hannelore	Köbke	85 J.
Helmut	Wende	80 J.	Erwin	Brümmerstedt	81 J.
Brigitte	Kremer	81 J.	Bärbel	Benning	80 J.
Ute	Kohlmann	83 J.	Heinz-Günter	Kiffmeier	90 J.
Hilde	Wehr	94 J.	Alida	Schrick	83 J.
Annette	Ermlich	83 J.	Dieter	Pake	87 J.



- ☉ Wärmepumpen-Anlage
- ☉ Solaranlage
- ☉ PV-Anlage
- ☉ Regenwassernutzung
- ☉ Bäder
- ☉ Sanierung
- ☉ Renovierung
- ☉ Moderne Heiztechnik
- ☉ Energieberatung
- ☉ Wartung
- ☉ 24 Std. Notdienst

Marktweg 95 a in 58454 Witten
Tel.: 02302 392620, Fax: 02302 392610, Email: info@ihr-monteur.de

Bestattungen

Martin Schulze

Bestattungen jeglicher Art

Überführungen

Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Ardeystraße 321 58453 Witten

Telefon 02302 80528

Es singt DER CHOR! für jedes Ohr

Benefizkonzert
Sonntag, 15. September 2024

Einlass 15:30 Uhr - Beginn 16:00 Uhr
im Gemeindehaus Rüdinghausen



Im Frühjahr 2005 gründete der bekannte Tenor und Dirigent Stefan Lex das Vokalensemble mit dem prägnanten Namen DER CHOR!

Inzwischen fügen sich 38 ausgewählte Stimmen aus 14 verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens zu einem

Chorensemble zusammen, das seit seiner Gründung für Furore sorgt. Dargeboten werden populäre Opernchöre wie der Gefangenenchor aus "Nabucco" und „Fidelio“, der Pilgerchor aus "Tannhäuser" sowie in Vergessenheit geratene Stücke wie die "Mitternacht" von Anton Bruckner, aber auch moderne Titel wie "Music" von John Miles, Spirituals und Songs von ABBA gehören zum Repertoire.

Das Niveau und die Leichtigkeit, mit denen die Werke einstudiert werden, setzen Maßstäbe. DER CHOR! schafft dabei den Spagat zwischen sprühendem Glanz und lyrischem Schimmer. Die starke Musikalität, kombiniert mit den außergewöhnlichen Stimmen, hinterlässt beim Publikum ein Gefühl großer Erfüllung.

Jeder ist herzlich eingeladen, beim Benefizkonzert dabei zu sein. Gemeinsam mit Pianistin Sigrid Althoff, die den Chor virtuos und einfühlsam am Klavier begleitet, gibt der charismatische Dirigent Stefan Lex mit seiner humorvollen und spritzigen Moderation dem Konzert, „Es singt DER CHOR! für jedes Ohr“, die außergewöhnliche Note.

Eintritt frei – der Spendenhut geht rum. Die im Hut gesammelten Spenden kommen in voller Höhe den Projekten der Gemeinde zugute.



KÖNIG

Bestattungshaus

Wir begleiten Sie.

jetzt auch
im Traditionshaus Platte

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Auf Wunsch Hausbesuch

Tag und Nacht erreichbar: 02302 5 66 15

Crengeldanzstraße 34 • 58455 Witten

koenig-bestattungshaus.de



**Grabmale
Individuelles aus Naturstein**

WIEGOLD

Jutta & Jochen Wiegold GbR

Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (0 23 02) 8 09 34
Fax (0 23 02) 80 05 23

WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...

Menschen(s)kind



Jeder macht ja Fehler. Aber niemand wird gern darauf hingewiesen. Was habe ich in der Schule den Rotstift des Lehrers gehasst! Leider hören die Fehler nicht mit der Schulzeit auf: Beim Sport neben statt gegen den Ball getreten - schwups gewinnt die gegnerische Mannschaft. Sich nicht beherrscht, sondern der Chefin mal so richtig die Meinung gesagt - schwups den Job verloren. Beim Einparken den

Abstand zur Mauer ein bisschen falsch eingeschätzt - schwups, hat das Auto neue Zierstreifen".

Fehler gehören zum Leben dazu und trotzdem mag sie keiner. Weil Fehler zeigen, dass wir nicht alles bis wenig im Griff haben. Dass wir oft egoistisch sind, verletzend ...und und und. Dass wir Schuld auf uns laden, die nicht so einfach wieder gut zu machen ist.

Wie gut, dass Gott nicht den Rotstift ansetzt, wenn er mich anschaut. Im Gegenteil: Gott will mich heil machen - und alle, die ich geschädigt habe, auch. Er will Versöhnung stiften. Er will Hoffnung auf ein Leben schenken, das von seiner Liebe geprägt ist - und nicht von meinen Fehlern und deren Folgen.

Illustration: Christian Habicht | Text: H. Metz | © Stiftung Marburger Medien

„In einer Studie hatten 64 Prozent der Teilnehmer Probleme in Mathe.
Aber so viele sind wir in der Klasse gar nicht.“

„Mein Leben geht seinen Weg und ich stolpere halt so hinterher.“



Ein irreführendes Zeichen

Seit den Zeiten des sagemumwobenen „Koloss von Rhodos“ sind es Leuchttürme, die den Seefahrern in Küstennähe als Orientierung dienen. Voraussetzung ist natürlich, dass diese Wegweiser auch autorisiert und in den Seekarten verzeichnet sind. Ist das nicht der Fall, kann dies katastrophale Folgen haben.

Als der Leuchtturm auf Norderney am 1. Oktober 1874 seinen Betrieb aufnimmt, lassen die preußischen Behörden die internationale Seefahrt über das Vorhandensein des neuen Seezeichens im Unklaren. Vielleicht nur versehentlich, vielleicht aber auch bewusst, denn es ist kurz nach dem Deutsch-



Französischen Krieg, und es herrscht ein Klima der Abneigung und der Fremdenfeindlichkeit. So geschieht, was geschehen muss.

Als am 19. September 1878 der britische Segler Agyra von Buenos Aires nach Hamburg unterwegs ist, kommt es zu einer tragischen Verwechslung. Kapitän Luckham hält in einer stürmischen Nacht das Leuchtfeuer versehentlich für das von Helgoland. Er steuert auf Südostkurs daran vorbei und läuft kurz darauf vor der Insel Juist auf Grund. Sämtliche Rettungsversuche scheitern. Der alte Kapitän verliert alles: seine Familie, sein Schiff, seine Lebensperspektiven. Er war das Opfer eines irreführenden Wegweisers geworden.

aus: Gesponserte Stille - Michael Stollwerk

„Jesus aber sprach:

Seht zu, lasst euch nicht verführen.

Denn viele werden kommen unter meinem Namen und sagen:

Ich bin's, und: Die Zeit ist herbeigekommen. - Folgt ihnen nicht nach.“

- Lukas 21,8 -

SEGEN ist ...

- die Geduld, die dem anderen die Vorfahrt lässt,
- eine Hausaufgabenhilfe, die gute Noten bringt,
- ein Lächeln, das den Schmerz vertreibt,
- ein Protest, der dem Unrecht entgegentritt,
- Freude, die andere ansteckt,
- Brot, das für alle reicht,
- Fasten, das vom Trott befreit,
- Worte, die das Schweigen brechen,
- Zurückhaltung, die anderen die Stimme gibt,
- Einfachheit, die keinen Neid erregt,
- Wahrheit, die frei macht,
- Treue, die Sicherheit gibt,
- Konsequenz, die Wege weist,
- Gespräche, an denen alle profitieren,
- Bewegung, die gesund erhält,
- Wein, der Freude bringt,
- Essen, das den Körper stärkt,
- Gewaltlosigkeit, die den Frieden bringt,
- Besuche, die Kranke heilen.

Kontakte Juli bis Oktober 2024

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

Redaktion: Helmut Veit, Dominik Mäckel

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 21.09.2024

Bilder: Pixabay, Wikipedia, Mache-Stiftung, H. Veit, D. Mäckel - Umschlagfoto: Klaus Hinnenkamp



Über die Gemeindehomepage
können die aktuellen, kurzfristigen Termine, Veranstaltungen
und Gottesdienste u.v.m. aufgerufen werden.

www.kirchengemeinde-ruedinghausen.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindehaus Brunebecker Str. 18:

- Montags: 14.30 Uhr Montagsrunde (letzter im Monat)
- Dienstags: 18.00 Uhr Bandprobe „CrossHouse“
19.30 Uhr Posaunenchor
- Mittwochs: 9.00 Uhr Frauenmorgenkreis
18.00 Uhr Nähkreis
19.30 Uhr Masithi Gospel Singers
- Donnerstags: 16.00 Uhr Jugendtreff
18.00 Uhr Bandprobe „CrossHouse“
- Freitags: 19.00 Uhr Männerdienst (jeden 3. im Monat)

Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a:

- Montags: 15.30 Uhr Geschichtskreis (jeden 1. im Monat)
15.00 Uhr Strickrunde (2., 3., 4. im Monat)
15.00 Uhr Nähen für soziale Projekte (jeden 3. im Monat)
- Dienstags: 15.00 Uhr Nähen (1.+ 3. im Monat)
- Mittwochs: 15.00 Uhr Schnees Kaffeerunde (jeden 2. im Monat)
- Samstags: 15.00 Uhr Waffelrunde
-

